



REGIONALMANAGEMENT
Südweststeiermark



Maßnahmenworkshop Erholung und Regionalentwicklung im Naturpark Ötscher Tormäuer

„Aktuelle Einblicke in die Naturparkarbeit der Südsteiermark“

Mag. Matthias Rode, Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich





REGIONALMANAGEMENT
Südweststeiermark

Gliederung

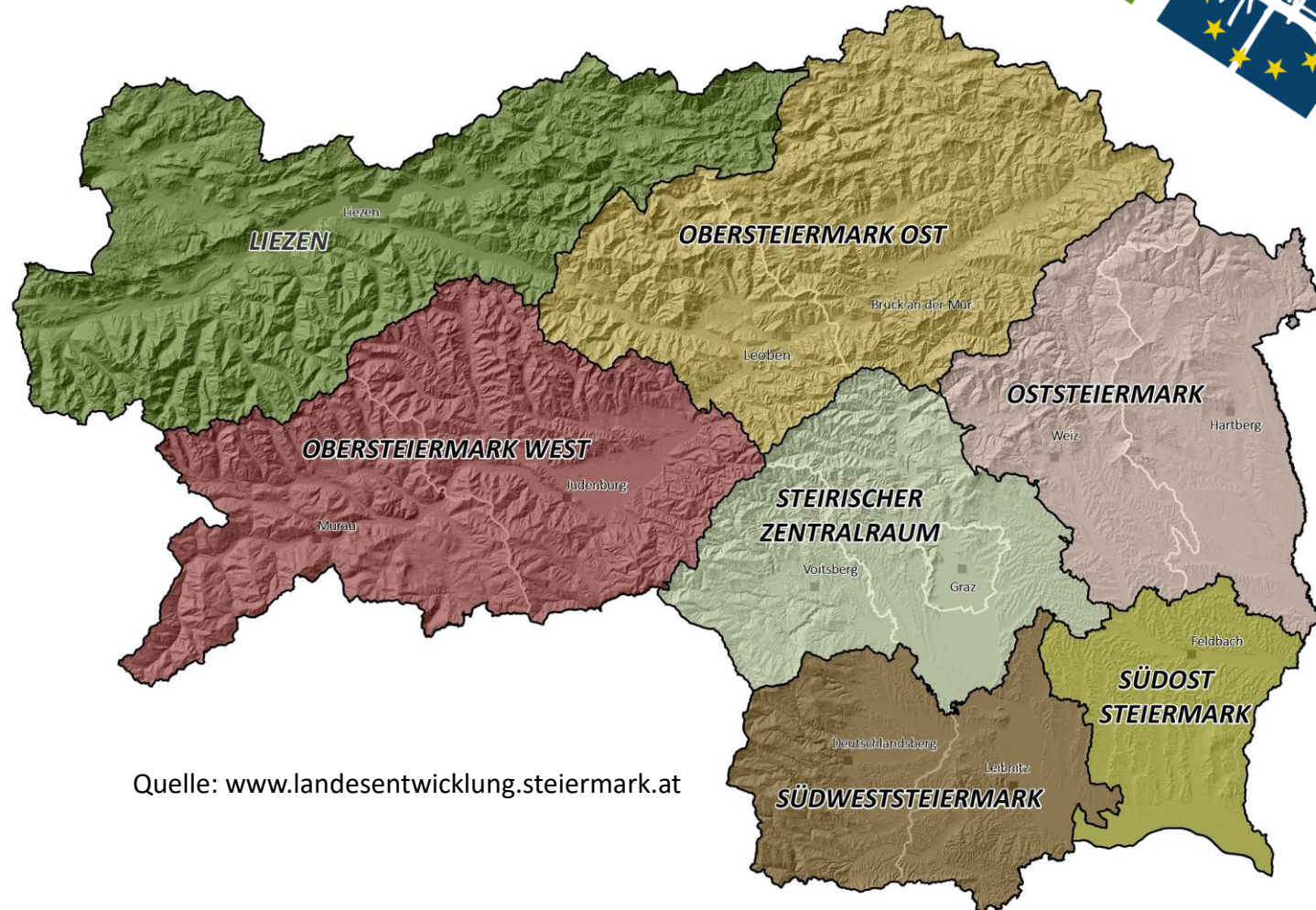
1. Region Südweststeiermark und regionale Strategien
2. Initiativen im Naturpark
3. Netzwerke und Entscheidungsträger*innen
4. Zukunftsprojekte



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Die 7 Regionen der Steiermark



Quelle: www.landesentwicklung.steiermark.at



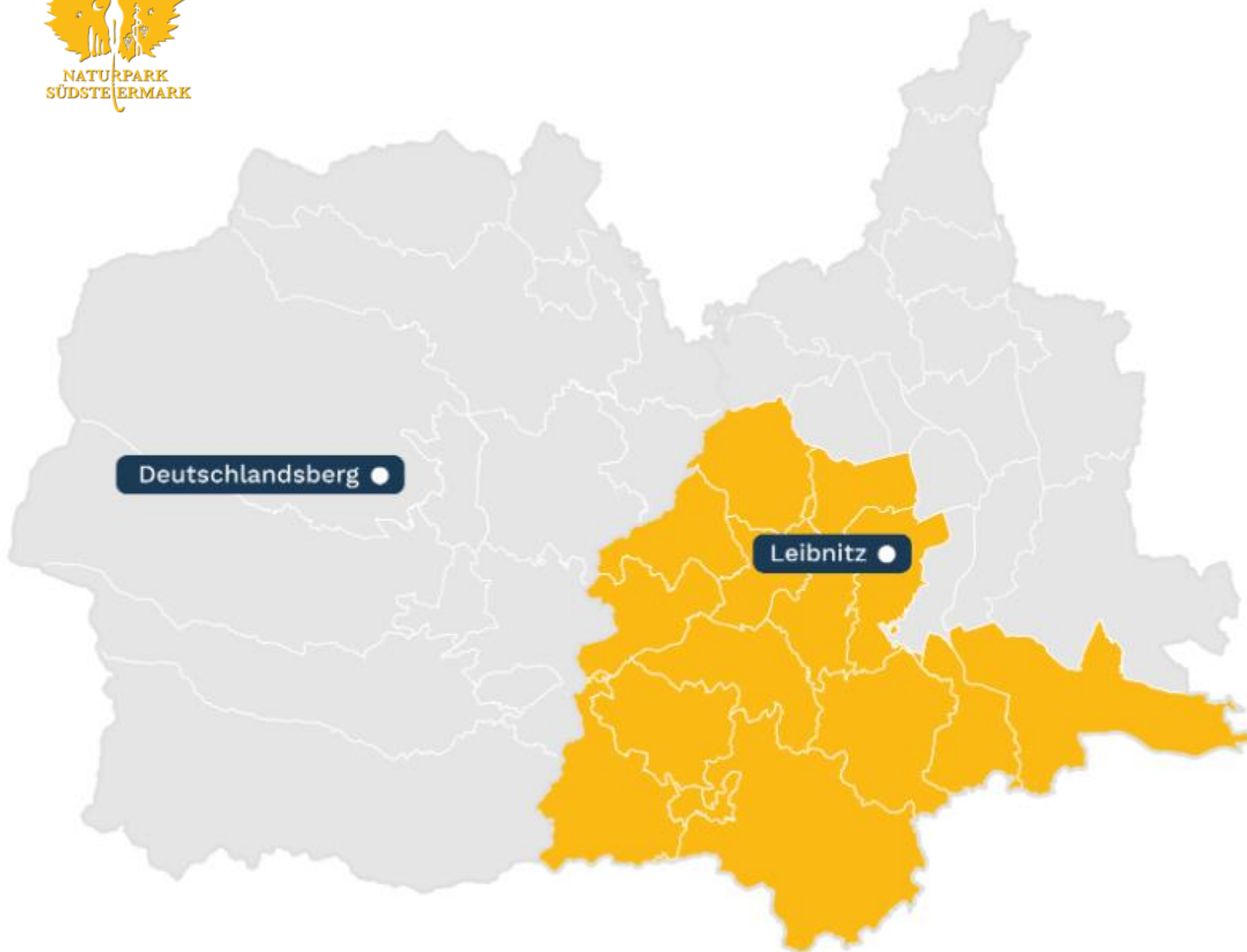
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
→ Naturschutz


Kofinanziert von der
Europäischen Union



Naturpark Südsteiermark

Daten und Fakten

Die Steiermärkische Landesregierung hat das Landschaftsschutzgebiet Südweststeierisches Weinland (Nr. 35) mit Verordnung vom 2002 mit dem Prädikat „Naturpark“ ausgezeichnet.

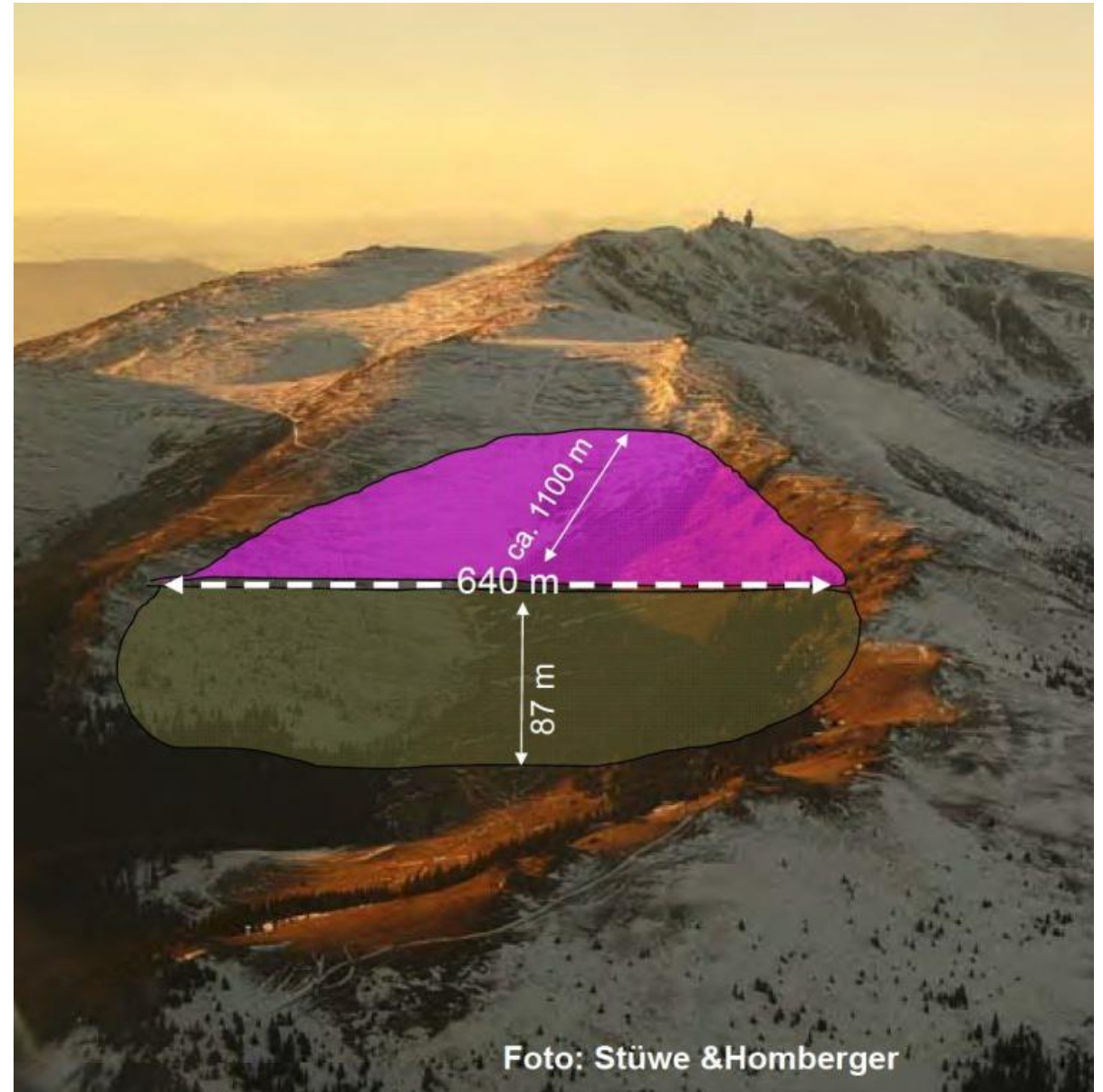
Fläche (in km²): 417

EinwohnerInnen: 49.600 (Stand 2022)

Gemeinden: 15

Höhenlage: 250 – 900m

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Quelle: www.koralmschutz-jetzt.at





Quelle: <http://www.kleinezeitung.at>, Foto: K.K.

2. Regionale Strategien / Managementpläne

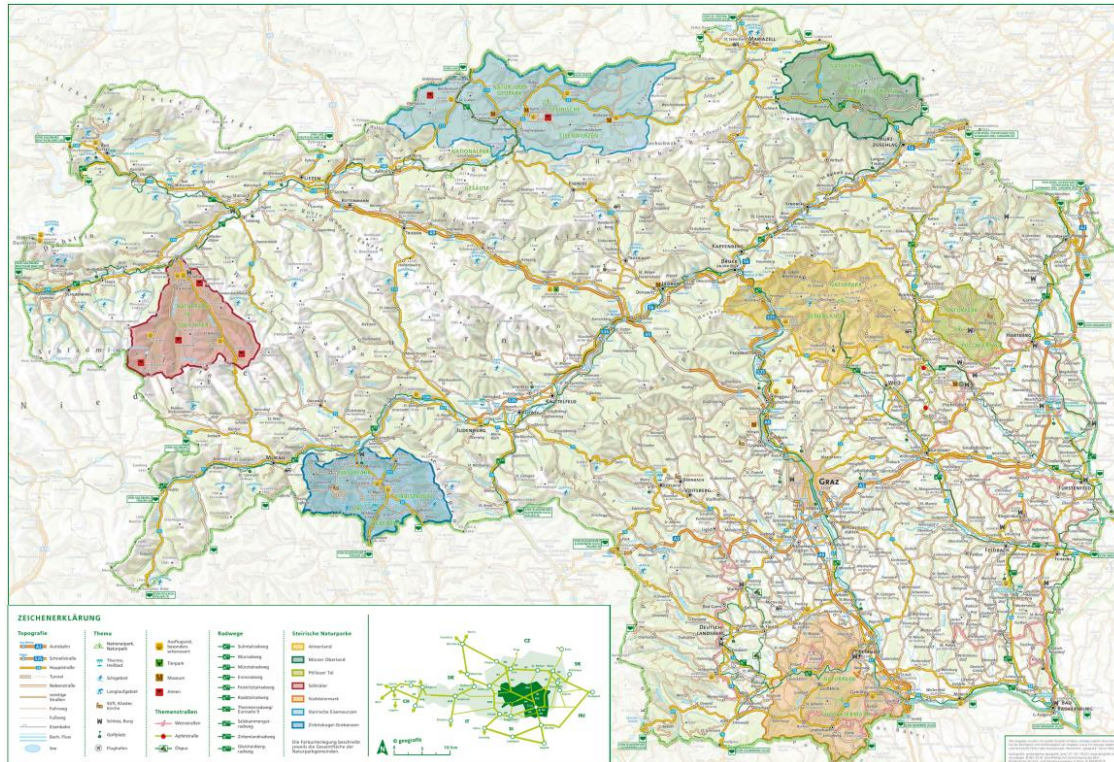


REGIONALMANAGEMENT
Südweststeiermark

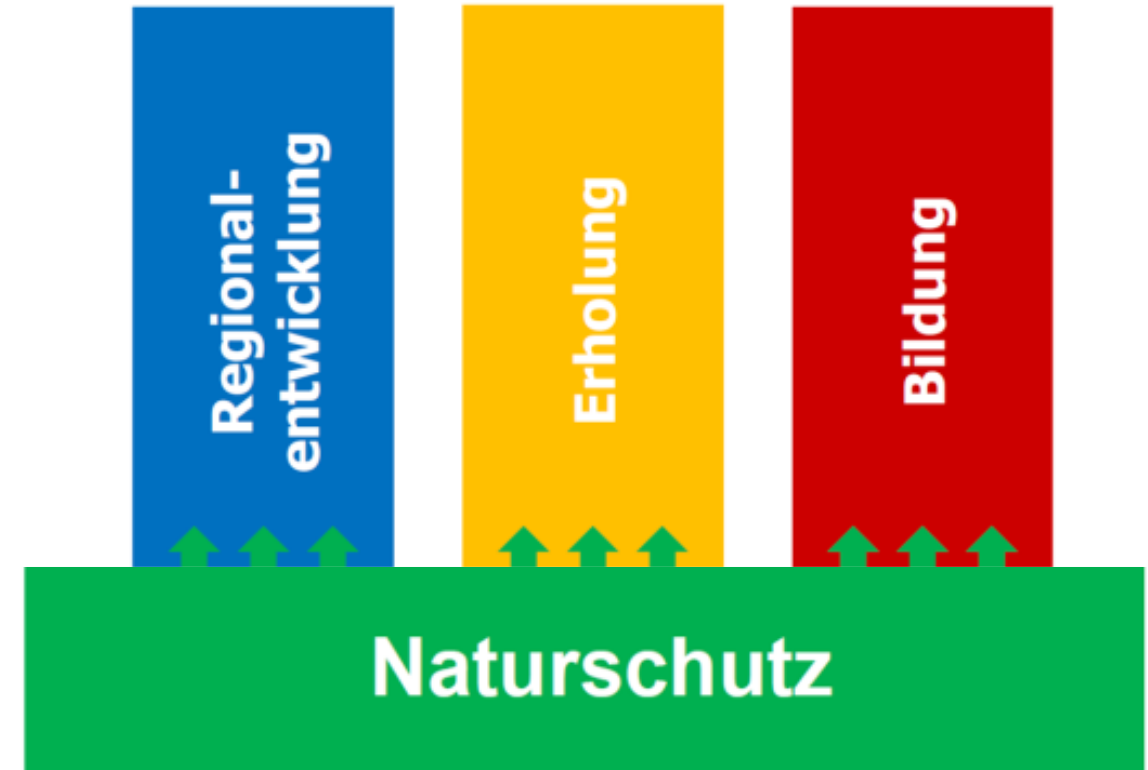


! Landschaft & Biodiversität !

NATURPARKE STEIERMARK



Quelle: www.naturparke.at/verein-naturparke-steiermark



Schützen durch Nützen: Naturparke sorgen für gesunde Lebensräume für Tiere, Pflanzen und den Menschen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
→ Naturschutz


Kofinanziert von der
Europäischen Union

2. Initiativen – Regionale Wildgehölzvermehrung im Naturpark (ELER)



**Bau- und
Pflegeanleitung
Weidentunnel**

Mit Unterstützung von Land und Europäischen Union

Regionale Weiden - Lebendige Vielfalt

**Heimische Wildgehölze sind wichtig für die Biodiversität!
Mit den regionalen Weiden leisten wir einen Beitrag, damit die
Südweststeiermark klimafit wird.**

Aber ... was ist Biodiversität?
Man kann auch „biologische Vielfalt“ oder „Vielfalt des Lebens“ sagen! Also die Vielfalt von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen. Jede Pflanze und jedes Tier hat eine eigene Lebensform, und alle sind miteinander verbunden.

... warum heimische Wildgehölze?
Heimische Wildgehölze sind Lebensraum und Nahrungsgrundlage für viele Tiere und Insekten. Vögel finden hier einen Nistplatz, Insekten trinken Nektar von den Blüten und Igel finden einen Unterschlupf. Heimische Tiere und heimische Pflanzen passen perfekt zusammen – wie zwei Puzzleteile!

... warum regionale Weiden?
Weil sie an die Gegebenheiten vor Ort, das lokale Klima und den heimischen Boden angepasst sind. Sie wachsen schnell, halten Wasser mit ihren Wurzeln im Boden und stabilisieren ihn damit. Dadurch sind sie besonders an Gewässern auch Schutz für uns Menschen vor Naturgefahren. Sie sind somit klimafit!

... was ist die klimafitte Südweststeiermark?
Die Auswirkungen des Klimawandels sind bereits vielerorts zu spüren. Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung müssen umgesetzt werden. Klimafit zu sein bedeutet, das Klima zu schützen und uns an den Klimawandel anzupassen. Damit unsere Heimatregion, die Südweststeiermark klimafit wird, braucht es daher unterschiedliche Projekte und Aktionen.

Mit den regionalen Weiden aus dem Naturpark Südsteiermark unterstützen wir die Biodiversität – und diese ist für eine klimafitte Südweststeiermark besonders wichtig!

KLIMAFITTE SÜDWEST-STEIERMARK

Kreativität, Beobachtungsgabe und etwas Geduld

**Steiermärkische
Berg- und
Naturwacht**

Kapuzinerkresse, Prunkweiden oder andere einjährige Kletterer entlang der Konstruktion hinaufklettern lassen.



**106 Sträucher besammelt
15.291 g Früchte
2.049 Weidenstecklinge
2.000 Gehölze verteilt
Gemeinden ausgegeben
1. Heckentag**



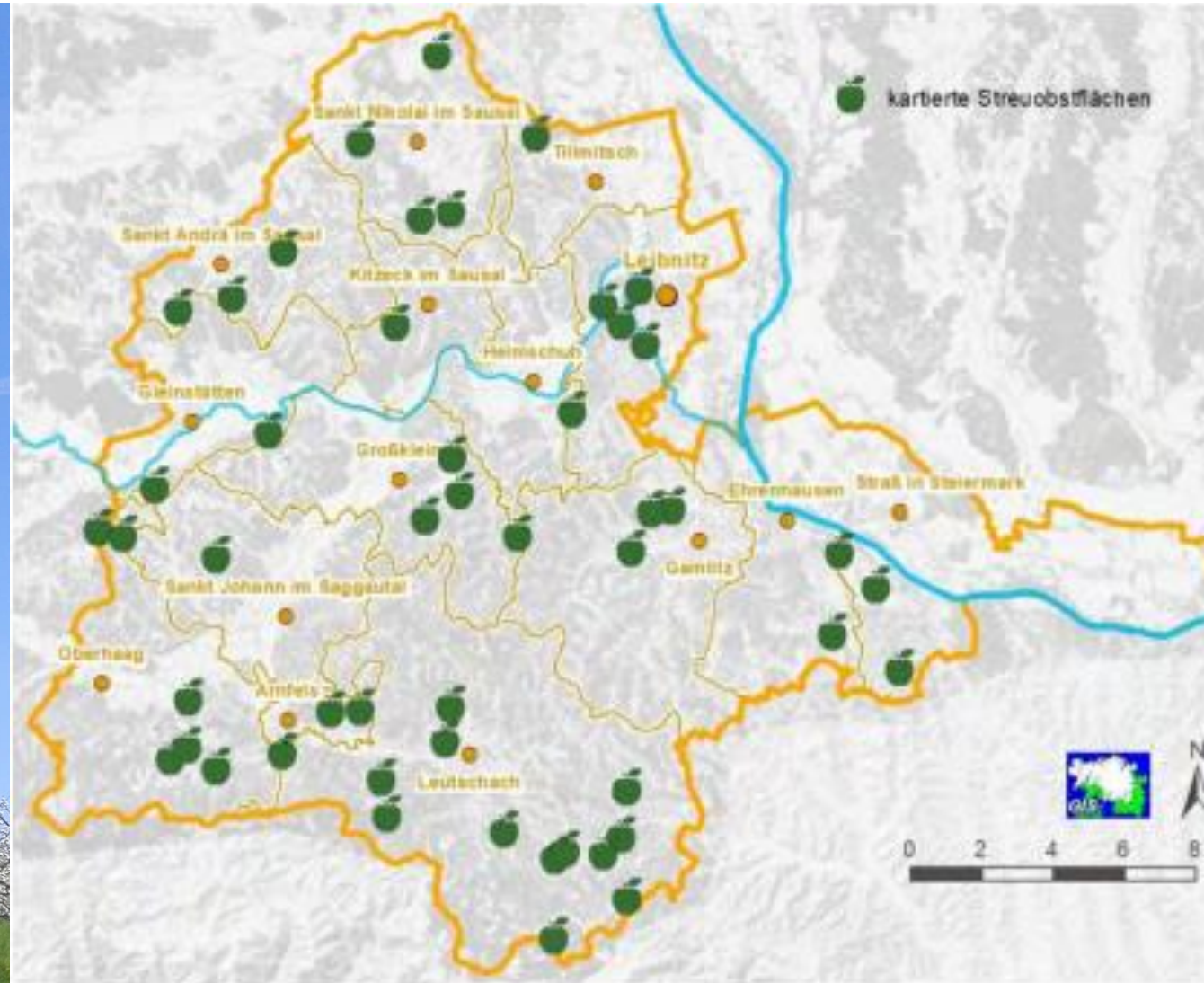
2. Initiativen – Regionale Wiesensaatgutvermehrung Südsteiermark (LEADER)



**21 Arten besammelt
3 Spenderflächen
1 Vermehrungsfläche
15 Arten zur Vermehrung
ausgesät**



2. Initiativen– „So schmeckt Biodiversität – Streuobstaktionen“ (ELER, A13)



2. Initiativen – „So schmeckt Biodiversität – Streuobstkulturen“ (ELER, A13)



Seit 2017: 12.000 Bäume
Seit 2016: 280.000 Liter



2. Initiativen – „Biodiversitätsgemeinden: naturnahe Begrünung“ (LEADER)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
Naturschutz



Kofinanziert von der
Europäischen Union

2. Initiativen – „Biodiversitätsgemeinden: naturnahe Begrünung“ (LEADER)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
Naturschutz

 Kofinanziert von der
Europäischen Union

2. Initiativen – „Biodiversitätsgemeinden: naturnahe Begrünung“ (LEADER)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
Naturschutz

 Kofinanziert von der
Europäischen Union

2. Initiativen – „Biodiversitätsgemeinden: naturnahe Begrünung“ (LEADER)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

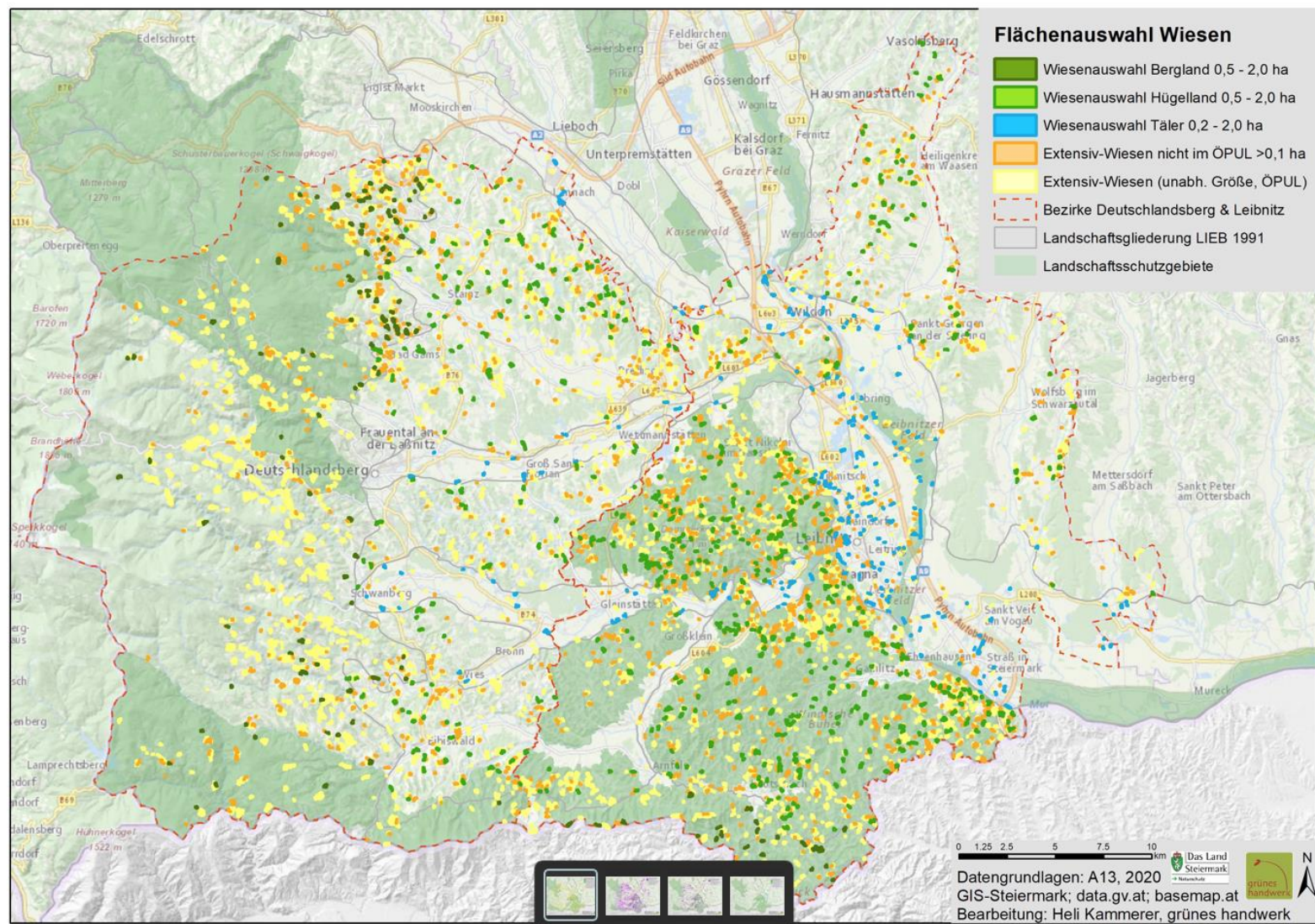
 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
Naturschutz

 Kofinanziert von der
Europäischen Union

2. Initiativen - „Landschaftspflege Südweststeiermark“ (ELER, StLREG, A13)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
Naturerhalt

Kofinanziert von der
Europäischen Union

2. Initiativen - „Landschaftspflege Südweststeiermark“ (ELER, StLREG, A13)



NEU – Einzigartig in der Südweststeiermark:

PRÄMIE für den Erhalt Ihrer WILDEN WIESE!

Wir alle lieben sie – die bunten Blumen- und Mähwiesen in unserer Region. Sie sind wunderschön anzusehen, vor allem im Frühsommer wenn alles in voller Blüte steht. Dann sind sie wahrlich „wilde Wiesen“ und wichtiger Lebensraum für unzählige Pflanzen- und Tierarten. Die mühevollen Pflege für deren Erhalt wird nun unterstützt!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

So geht's: Wenn Ihre landwirtschaftliche Gesamtfläche kleiner als 1,5 ha ist, oder Sie Bürger*in ohne landwirtschaftlichen Betrieb sind, so können Sie sich ab sofort für die Pflegeprämie bewerben.

Alle Informationen zur „WILDEN WIESE Pflegeprämie“ finden Sie auf www.landschaftspflege-suedweststeiermark.at oder unter +43 (0) 3452 71305.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes-
und Regionalentwicklungsgesetzes.



2. Initiativen - „Landschaftspflege Südweststeiermark“ (ELER, StLREG, A13)



180 Kartierungen

120 Flächen

40 ha Wilde Wiesen

Landesvertragsnaturschutz



NEU – Einzige
PRÄMIE
Ihrer V

Wir alle lieben sie – die bunten Blumen- und Mähwiesen in unserer Region. Sie sind wunderschön anzusehen, vor allem im Frühsommer wenn alles in voller Blüte steht. Dann sind sie wahrlich „wilde Wiesen“ und wichtiger Lebensraum für unzählige Pflanzen- und Tierarten. Die mühevollte Pflege für deren Erhalt wird nun unterstützt!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

So geht's: Wenn Ihre landwirtschaftliche Nutzfläche kleiner als 1,5 ha ist, oder Sie Bürger*in ohne landwirtschaftlichen Betrieb sind, so können Sie sich ab sofort für die Pflegeprämie bewerben.

Alle Informationen zur „WILDEN WIESE Pflegeprämie“ finden Sie auf www.landschaftspflege-suedweststeiermark.at oder unter +43 (0) 3452 71305.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
→ Naturschutz


Kofinanziert von der
Europäischen Union

2. Initiativen zur Biotopvernetzung - „Zusammenarbeit Tourismus“



Zertifizierung von Tourismusregionen



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
→ Naturschutz


Kofinanziert von der
Europäischen Union

3. Netzwerke und Entscheidungsträger*innen



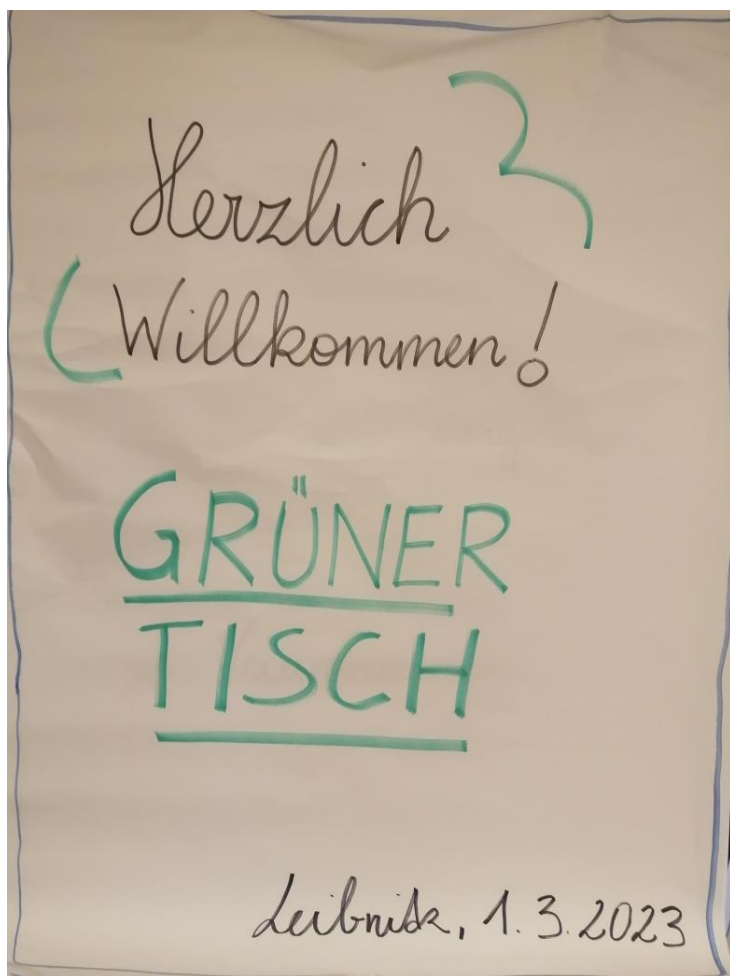
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



3. Netzwerke und Entscheidungsträger*innen



GRÜNER TISCH



3. Zukunftsprojekte



REGIONALMANAGEMENT
Südweststeiermark

Naturverbunden Südsteiermark



LEADER
SÜD
STEIERMARK



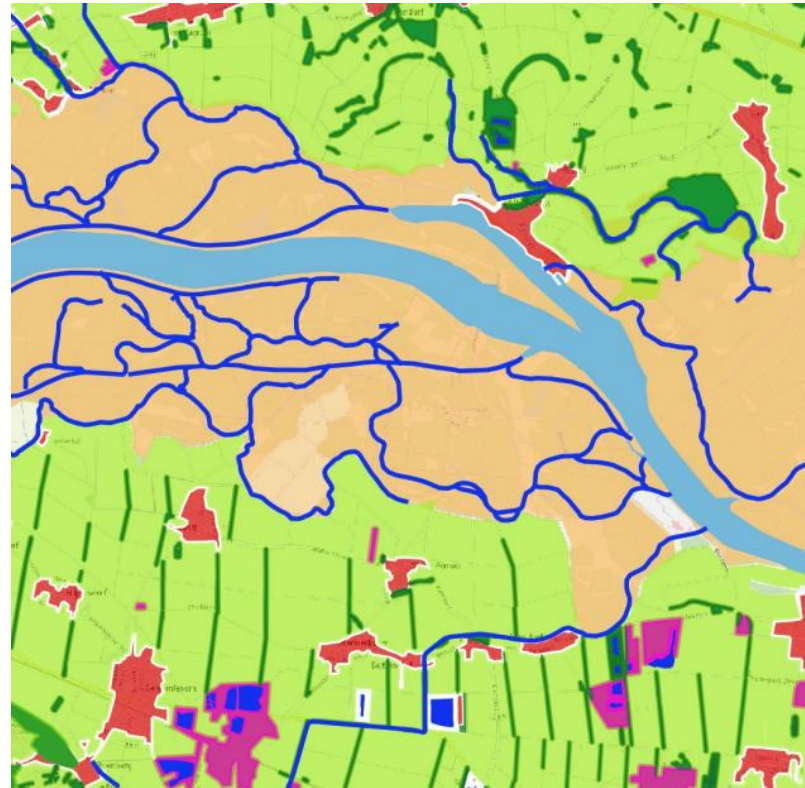
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
→ Naturschutz


Kofinanziert von der
Europäischen Union



Lebensräume

Offenland	Bäume und Baumreihen
Gewässer	Fließgewässer
sekundäre Lebensräume	Natura 2000
Siedlungsgebiet	

1) „GEMEINDEN VERBINDEN“

Serviceangebote für Gemeinden:

A) Naturraumkarten mit Potentialanalyse

B) Trittsteinbiotopkatalog

C) Zusammenarbeit Umweltausschüsse

(Gemeinden, Vortrag, Informationstransfer)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
→ Naturschutz

Kofinanziert von der
Europäischen Union



2) „MENSCHEN VERBINDEN“

Netzwerke aufbauen:

- A) „Grüner Tisch“ Südsteiermark
- B) Bauhöfe Gemeinden
- C) Bewusstseinsbildung Schulen und KIGA's
- B) Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen
(Videoclips, Broschüren, Presse, Social Media)



3) „LANDSCHAFTEN VERBINDEN“

Naturnetzwerke aufbauen:

- A) Trittsteinbiotope schaffen
Best Practice Beispiele
Planung + Umsetzung
- B) Aktionstage Bevölkerung
Heckentag
Streuobsttag
Garten- Wiesentag

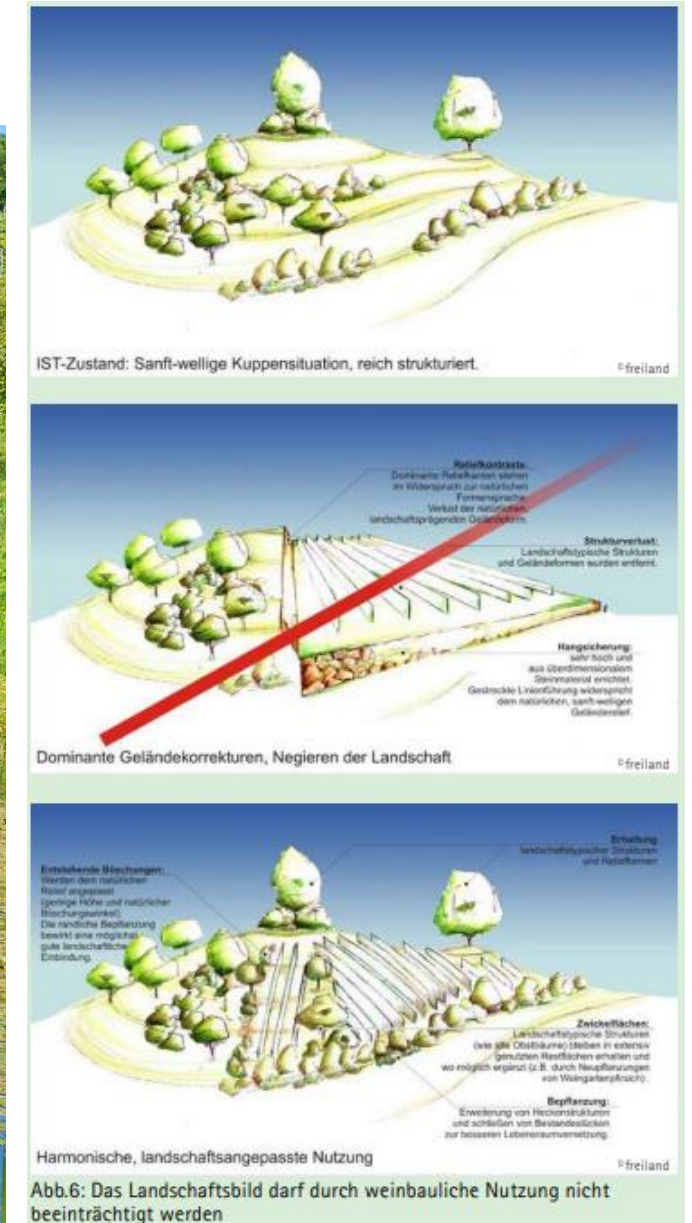
3. Zukunftsprojekte: Weingärten im Biotopverbund (ELER)



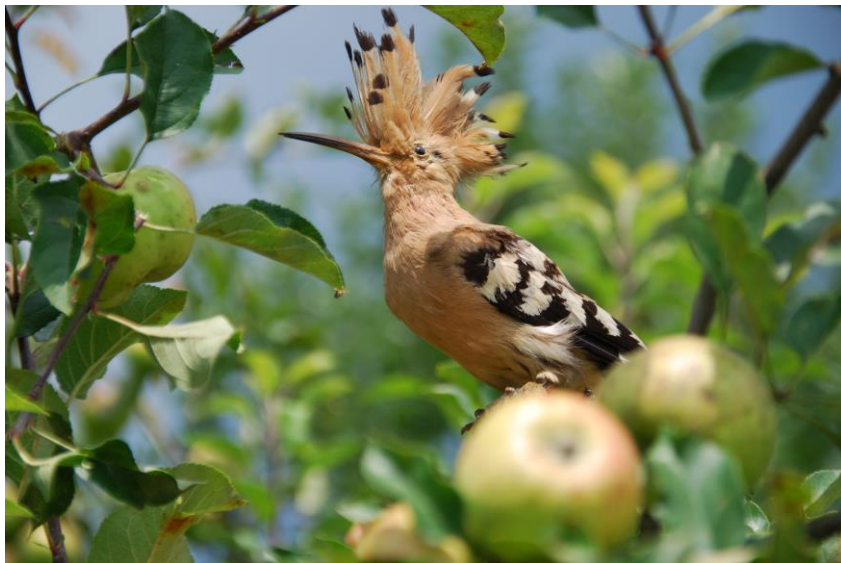
Supported by the federal province and the European Union



3. Zukunftsprojekte: Weingärten im Biotopverbund (ELER)



3. Zukunftsprojekte: Wiedehopf trifft Smaragdeidechse; Schaffung von Habitaten, Strukturen und Fortpflanzungsstätten (Biodiversitätsfonds)



Mit Unterstützung des Biodiversitätsfonds

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

**VIELEN DANK FÜR
DIE
AUFMERKSAMKEIT**



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
→ Naturschutz

